Predigt Das Herz Jesu ist Trumpf - Herz Jesu Fest 2023
Lesung: Deuteronomium 7,6-11; Evangelium: Lukas 11,25-30

Im Rahmen meiner Ausbildung zum Religionslehrer machte ich an einem Tiroler Gymnasium ein einmonatiges Schulpraktikum. Dabei habe ich aufmerksam mitverfolgt, wie der Religionslehrer den Unterricht gestaltet. Einmal saß ich im Klassenzimmer in der letzten Reihe hinter zwei Schülern, die kein Interesse hatten. Plötzlich stellte der Lehrer an einen der beiden eine Frage. Da dieser nicht einmal die Frage gehört hatte, konnte er verständlicherweise keine Antwort geben. So flüsterte ihm sein Mitschüler zu: „Antworte einfach Liebe. Das passt in Religion immer. Dann ist der Religionslehrer zufrieden." Dieses und ähnliche Erlebnisse motivieren mich, bei Gesprächen über die Liebe genau hinzuhören, was einzelne Menschen damit meinen.

Warum erzähle ich dieses Erlebnis? Mir kommt vor, dass manche Menschen mit dem Wort Herz ähnlich umgehen wie der Bub mit dem Wort Liebe. Das Wort Herz wird oft sehr schnell verwendet und gepostet, ohne Zusammenhänge zu beachten und genauer hinzuschauen. Einige Beispiele:

- Wenn ich als Pfarrer nicht alle möglichen Ausnahmen mache, dann heißt es immer wieder: Herr Pfarrer, haben sie doch ein bisschen mehr Herz!
- Vorgesetzte werden heute sehr schnell als herzlos, hartherzig und Menschen ohne Herz bezeichnet, ohne zu sehen, was sie alles beachten müssen.
- Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden oft als absolute Gegensatz gesehen und dabei ganz vergessen, dass Gerechtigkeit falsche Verhältnisse ändert und Barmherzigkeit den Benachteiligten ihr Recht und ihre Würde verschaffen will.

Gerade auch deswegen mag ich das Herz-Jesu-Fest. Wir haben dabei die große Chance, auf Jesus zu schauen und darauf, wie er geliebt und gehandelt hat und dass sein Herz am rechten Fleck war. Wir merken bald: Da geht es zunächst um eine große Zusage Jesu an uns Menschen und dann um einen notwendigen und not-wendenden Auftrag.

Große Zusage: Jesus hat das größte Herz für uns Menschen
Jesus hat uns Menschen ins Herz geschlossen. Diese Zusage Jesu ist das Fundament für unser Leben. Die Zusagen Jesu gelten zu 100 %. Er lässt uns nicht fallen, wenn es schwierig ist.
Jesus tut dies nicht zufällig. Auf die Frage, woher Jesus seine Herzlichkeit gelernt hat, antwortet ein Kind blitzschnell: von seinem Himmlischen Vater! Die heutige Lesung aus dem Buch Deuteronomium zeigt dies sehr schön: *Nicht weil ihr zahlreicher als die anderen Völker wäret, hat euch der HERR ins Herz geschlossen und ausgewählt; ihr seid das kleinste unter allen Völkern. Weil der HERR euch liebt und weil er auf den Schwur achtet, den er euren Vätern*

geleistet hat, deshalb hat der HERR euch mit starker Hand herausgeführt und dich aus dem Sklavenhaus freigekauft, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten. (Dtn 7,7-8)

Man sagt manchmal: Wenn du wissen möchtest, wie Gott denkt und handelt, dann schau auf Jesus: Im Herzen Jesu sehen wir das offene Herz Gottes. Jesus bringt den Herzschlag Gottes in die Welt.

Und was ist der große Auftrag im Blick auf das Herz Jesu

Auftrag, ein Herz für die Armen zu haben
Wir hören heute als Evangelium den Ruf Jesu: *Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!* Jesus sagt nicht: Alle, die nett und pflegeleicht sind, sollen kommen, oder alle Erfolgreichen und jene, mit denen es immer lustig ist. Nein, er sagt: *Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!*
Diese Grundentscheidung Jesu will zu einer Grundentscheidung für uns alle werden und uns wachsam machen für so manche Not und so manches Leid. Unser ehemaliger Caritasdirektor Georg Schärmer meinte vor einigen Jahren: „Jeder hat ein Talent, eine Fähigkeit, das Herz eines anderen Menschen zu erwärmen."

Auftrag, Gewaltlosigkeit zu üben und sich verwunden zu lassen
Dass Jesus sein Herz nicht nur in verliebten Stunden zeigt, sehen wir spätestens am Kreuz. Jesus macht sich sogar verwundbar. Am Kreuz wird sein Herz durchstoßen. Im Gebet (Präfation) heißt es heute: „Am Kreuz erhöht, hat er sich für uns dahingegen aus unendlicher Liebe und alle an sich gezogen. Aus seiner geöffneten Seite strömen Blut und Wasser, aus seinen durchbohrten Herzen entspringen die Sakramente der Kirche."

Um sich zu schützen, verschließen viele Menschen ihr Herz und entwickeln ein Herz aus Stein. Das ist verständlich, aber schade.
Jesu Herz hilft mit, dass wir nicht so schnell hart werden und nicht so leicht in die Spirale der Gewalt hineingeraten. Jesu Herz will, dass wir Stopp sagen und auf Böses nicht mit Bösem, sondern mit Gutem und Gerechtigkeit antworten.

Wir sehen. Das Herz-Jesu-Fest bedeutet nicht, dass wir gedankenlos und schnell das Wort Herz verwenden. Es ist nicht nur ein liebes Fest, bei dem wir uns alle auf die Schulter klopfen und unter den besten Freunden bleiben.
Es will und kann mein Leben verändern, es will und kann die Welt verändern.